

SICHERHEITSDATENBLATT

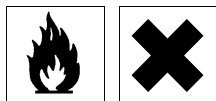
gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Chain Lube

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Synonyma	SZID 310179
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung	Schmiermittel
Produktnummer	1181-003-400
Bezeichnung des Unternehmens	oxpro ag Stationsweg 3 6232 Geuensee Telefon +41 41 982 03 00 [8-17h] / Telefax +41 41 982 03 66 E-mail: info@oxpro.ch / www.oxpro.ch
Notrufnummer	STIZ (Tox-Zentrum) CH-Zürich : 145 / +41 44 251 51 51 [24h/7]
Überarbeitet am	21.04.2010
Version	1

2. Mögliche Gefahren



F+ - Hochentzündlich.
Xi - Reizend.

Hochentzündlich. Reizt die Haut. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Formuliertes Produkt. Wirkstoff(e) mit Treibmittel (Aerosol).
Treibmittel : Propan/Butan.

Inhaltsstoffe		EG-Symbol(e)	R-Sätze	CAS	EINECS
n-Heptan	25% - 50%	F,Xn,N	R-11-38-65-67-50/53	142-82-5	205-563-8

Methylcyclohexan	10% - 15%	F,Xn,N	R-11-38-65-67-51/53	108-87-2	203-624-3
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	1% - 2.5%	F,Xi	R-11-36-67	67-63-0	200-661-7
Cyclohexan	0.1% - 1%	F,Xn,N	R-11-38-65-67-50/53	110-82-7	203-806-2

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen	An die frische Luft bringen.
Hautkontakt	Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.
Augenkontakt	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken	Mund ausspülen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Trockenlöschmittel, CO ₂ , Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.
Besondere Löschhinweise	Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen.
Umweltschutzmassnahmen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Sorgfältig und vorsichtig handhaben, um Hautkontakt sowie Einatmen eventuell entstehender Dämpfe oder Nebel zu vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Selbst nach Gebrauch nicht anbohren oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Körper sprühen.
Lagerung	Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

EU	n-Heptan Langzeitgrenzwert 2085 mg/m ³ Langzeitgrenzwert 500 ppm Kurzzeitgrenzwert - mg/m ³ Kurzzeitgrenzwert - ppm
Schweiz	Cyclohexan MAK-Wert 200 ppm MAK-Wert 700 mg/m ³ Kurzzeitgrenzwert 800 ppm Kurzzeitgrenzwert 2800 mg/m ³ Zeitbegrenzung (Häufigkeit x Dauer): 4x15 Biologische Überwachung 2-Propanol MAK-Wert 200 ppm MAK-Wert 500 mg/m ³ Kurzzeitgrenzwert 400 ppm Kurzzeitgrenzwert 1000 mg/m ³ Zeitbegrenzung (Häufigkeit x Dauer): 4x15 Biologische Überwachung Gruppe C: Schädigung der Leibesfrucht unwahrscheinlich bei Einhaltung des MAK-Wertes. Methylcyclohexan MAK-Wert 400 ppm MAK-Wert 1600 mg/m ³ Kurzzeitgrenzwert 800 ppm Kurzzeitgrenzwert 3200 mg/m ³ Zeitbegrenzung (Häufigkeit x Dauer): 4x15 Heptan (alle Isomeren) MAK-Wert 400 ppm MAK-Wert 1600 mg/m ³ Kurzzeitgrenzwert 400 ppm Kurzzeitgrenzwert 1600 mg/m ³ Zeitbegrenzung (Häufigkeit x Dauer): 15
Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung	

Atemschutz	Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei Freisetzung von Sprühnebel oder Aerosol geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung tragen. Filterausrüstung mit A/P2-Filter.
Handschutz	Handschuhe aus Nitril. Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Durchbruchzeit: > 1 h.
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN 166. Augenspülflasche mit reinem Wasser.
Körperschutz	Langärmelige Arbeitskleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Aerosol.
Farbe	Verschiedene.
Geruch	Charakteristisch.
Physikalische und chemische Eigenschaften	pH-Wert: nicht anwendbar. Flammpunkt < 23°C + Siedepunkt <= 35°C Wasserlöslichkeit: nicht mischbar. Explosionsgrenzen: 1.1 % - 8.5 %. Relative Dichte: 0.684 g/ml.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen	Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Berstgefahr.
Zu vermeidende Stoffe	Unverträglich mit Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Methylcyclohexan LD50/dermal/Kaninchen = > 86000 mg/kg. Cyclohexan LD50/dermal/Kaninchen = > 2000 mg/kg. LD50/oral/Ratte = 12705 mg/kg. n-Heptan LD50/oral/Ratte = > 15000 mg/kg. 2-Propanol (Isopropylalkohol) LD50/dermal/Kaninchen = 12800 mg/kg. LD50/oral/Ratte = 5045 mg/kg. LDLO/oral/Mensch = 3570 mg/kg.
Lokale Effekte	Kann bei empfindlichen Personen Augen- oder Hautreizungen verursachen. Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.
Langzeittoxizität	Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.
Sensibilisierung	Keine. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität	Aufgrund des physikalischen Zustandes ist kein wesentlicher Einfluss auf die Umwelt zu erwarten. 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol Log POW = 0.05. EC50/48h/Daphnie = 13299 mg/l.
Persistenz und Abbaubarkeit	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften	Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

13. Hinweise zur Entsorgung

Ungebrauchtes Produkt	Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern.
Ungereinigte Verpackungen	Leergesprühte Dosen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID	Proper shipping name DRUCKGASPACKUNGEN UN-Nr 1950. Klasse 2. Gefahrzettel 2.1. Klassifizierungscode 5F. Gefahrnummer 23. Begrenzte Menge LQ2. Tunnelcode D
IMO	Proper shipping name Aerosols UN-Nr 1950. Klasse 2. Verpackungsgruppe -. Gefahrzettel 2.1. Begrenzte Menge Siehe SV277. EmS F-D, S-U.
ICAO	Proper shipping name Aerosols, flammable UN-Nr 1950. Klasse 2.1. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 203 (75 kg). Verpackungsanweisung (LQ): Y203 (30 kg G). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 203 (150 kg).
Weitere Angaben	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

EG-Symbol(e)	F+ - Hochentzündlich. Xi - Reizend.
R-Sätze	R12: Hochentzündlich. R38: Reizt die Haut. R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
S-Sätze	S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S23: Aerosol nicht einatmen. S24: Berührung mit der Haut vermeiden. S35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung	n-Heptan, CAS-Nr. 142-82-5, EG-Nr. 205-563-8 Methylcyclohexan, CAS-Nr. 108-87-2, EG-Nr. 203-624-3

Rechtsvorschriften

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.
Selbst nach Gebrauch nicht anbohren oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Körper sprühen.
VOC (CH) = 85%

16. Sonstige Angaben**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3**

R11: Leichtentzündlich.
R36: Reizt die Augen.
R38: Reizt die Haut.
R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Information

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.